

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich darf Ihnen anbei unsere gemeinsame Stellungnahme zur Enquete-Kommission „Würde am Ende des Lebens“ senden:

Würde am Ende des Lebens zu gewährleisten bedeutet in erster Linie, allen Menschen in gleichem Maße die bestmögliche medizinische und psychologische Betreuung zur Verfügung zu stellen. In der Diskussion der Enquete-Kommission sollte der Schwerpunkt darauf liegen, auszuloten, wie die Hospiz- und Palliativversorgung in Österreich entsprechend den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger ausgebaut werden kann. Der Vorschlag der ÖVP, das Verbot der aktiven Sterbehilfe in der Verfassung zu verankern, muss kritisch gesehen werden. Schließlich ist das so genannte „Töten auf Verlangen“ in Österreich bereits untersagt. Diese Bestimmung in den Verfassungsrang zu heben, hieße lediglich, dass über ein wichtiges, sensibles Thema, das jeden Einzelnen/jede Einzelne betrifft und auch weiterhin viele Fragen aufwerfen wird, nicht mehr debattiert werden muss. Das kann sicher nicht die Antwort auf Sorgen und Ängste von Betroffenen sein. Vor allem muss auch allen Tendenzen konservativer Kräfte entgegengewirkt werden, die die Enquete-Kommission nutzen wollen, um die „Würde am Ende des Lebens“ mit der „Würde am Anfang des Lebens“ zu verknüpfen. Hinter entsprechenden Statements, die im Vorfeld zu vernehmen waren, verbirgt sich nichts anderes als das Bestreben, die Fristenlösung in Frage zu stellen. Die Straffreistellung der Abtreibung muss unangetastet bleiben. Es sollte vielmehr unser Ziel sein, Frauen in schwierigen persönlichen Situationen auf höchstem medizinischen Niveau Unterstützung zuteilwerden zu lassen und sie vor Kriminalisierungsversuchen, die immer noch unternommen werden, zu bewahren.

Mag.a Michaela Geistler-Quendler, MSc

Sabine Hochkircher

Mag.a Susanne Ebner

Renate Dielacher

Angelika Jarnig

Sonja Rauter

Ruth Feistritz

Mag.a Christine Muttonen,

Heidemarie Penker

Reinelde Kobold-Inthal

Evelin Pircer

Mag.a Kerstin Zlender-Mauczka

Silvia Igumnov

Irene Szep

Traude Marhl

Sieglinde Rijavec

Dr.in Beate Prettner,

Mag.a Augustine Gasser

Mag.a Claudia Boyneburg-Lengsfeld-Spendier

Sonja Woschnak

Karin Achatz

Mag.a Isolde Glanznig-Zimmermann

Mag.a Maria Rauch

Gertraud Marhl.

Mit freundlichen Grüßen

Michaela Geistler-Quendler

*Eingelangt am 3. September 2014*